

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizei: Tel. 110

Ärzte und Apotheken

Notdienstzentrale: Mi. und Fr.
18-20 Uhr, Sa./So./Feiertag 9-12
und 18-20 Uhr
Hausbesuchszeiten: Mo., Di., Do.
18-7 Uhr, Mi./Fr. 13-7 Uhr, Sa./So./
Feiertag 7-7 Uhr: Tel. 116117
Klinikum Altenburger Land,
Tel. 03447 520; Mi. 9-12 und
18-20 Uhr Notsprechstunde.

Diensthabender Zahnarzt im
Bereitschaftsdienst: zu erfragen
unter Tel. 116 117
Diensthabende Apotheken im
Landkreis im Nacht- und Wochen-
endbereitschaftsdienst zu erfragen
unter Tel. 116 117

Havariedienst

Energie- und Wasserversorgung
Altenburg: Tel. 03447 8660
Zweckverband Wasserver- und
Abwassereentsorgung Altenburger
Land: Tel. 0172 7998833
Angaben ohne Gewähr.

Lesecafé am 7. Juli

ALTENBURG. Die Altenburger Stadtbibliothek lädt am 7. Juli (Dienstag) 16 Uhr zum Leseca-fé ein. In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee werden Medien aus dem Bibliotheksbestand vorgestellt und können auch direkt ausgeliehen werden.

Gerne können Gäste ihre aktuelle Lektüre mitbringen und ihren Lesetipp der Runde vor-

stellen. Das Team der Bibliothek freut sich über einen regen Austausch in der Lindenaustraße 14. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Voranmeldung ist erforderlich.

■ **Anmeldungen bitte direkt bei der Stadtbibliothek oder telefonisch unter (03447) 315058 oder per E-Mail an bibliothek@stadt-altenburg.de.**

Traueranzeigen

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter,
herzensguten Oma und Tante

Monika Stengel
*28.03.1949 † 11.06.2026

In stiller Trauer:
Deine Tochter Katrin mit Olaf und Charlotte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 11. Juli, 11 Uhr, auf dem Friedhof Breitingen statt.
Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Bestatterwerbung

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall

KOMMUNA
GmbH
www.kommuna-bestattung.de

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Wegen geänderten Sprechzeiten - Bitte Termine
telefonisch vereinbaren, von Montag bis Freitag
zwischen 08.30 Uhr und 17.30 Uhr möglich.

NATURHEIL-PRAXIS

Simone Hubersberger
Heilpraktikerin

Benno Hubersberger
Heilpraktiker

Erstes Informationsgespräch kostenlos!

Behandlung von Krankheiten wie:

- ▶ Herz-Kreislauf-Probleme hoher Blutdruck
- ▶ Ohrgeräusche/Tinnitus
- ▶ Durchblutungsstörungen
- ▶ Rheuma/Arthritis/Gicht
- ▶ Schmerzen aller Art
- ▶ Hautkrankheiten Allergien
- ▶ Unverträglichkeiten
- ▶ Magen-Darm-Probleme
- ▶ Schlafstörungen/ Depressionen

Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:

- ▶ Akupunktur/Akupressur/Akupunkturmassage nach Penzel
- ▶ klassische Homöopathie/Phytotherapie
- ▶ Sauerstoff-Therapie
- ▶ Injektionen/Infusionen/Quaddeln
- ▶ Magnetfeldtherapie/Tiefenwärme/Sportmedizinisches Taping
- ▶ Bioresonanz auch für Schwangere, Kleinkinder und Säuglinge

Unser Service für Sie:

- ▶ kurze Wartezeiten auf einen Ersttermin
- ▶ keine Wartezeiten im Wartezimmer
- ▶ mindestens 30 Minuten Zeit für jeden Patienten bei der Erstanamnese
- ▶ umfassende Blutanalyse durch Fremdlabor
- ▶ Testung von Unverträglichkeiten, Allergien, Pilzen, Viren, Parasiten, Schwermetallen, Toxinen
- ▶ hochdosierte pflanzlichen Medikamente ohne Nebenwirkungen
- ▶ ausschließlich schulmedizinisch anerkannte Behandlungsmethoden

Seit über 20 Jahren zufriedene Patienten

www.hubersberger.de

04600 Altenburg - Kanalstraße 6
Tel. 03447/513239 oder 0174/1901646
hp-praxis@freenet.de

Kosten pro Sitzung:
50€ Erwachsene / 25€ Kinder

BICOM optima
Bioresonanz-Therapie

Testung und Behandlung von:
Allergien/Hauterkrankungen
Pilzbefall/Unverträglichkeiten
Toxische und Schwermetallbelastungen
Impfnebenwirkungen usw.

Auch bei Säuglingen, Kleinstkindern, Schwangeren und Stillenden möglich

HALLO WOCHENENDE!

Die erste Hitzewelle hat Leipzig erreicht. Am Wochenende brannte die Sonne vom Himmel, der Asphalt kochte. Man überlegte, ob man das Haus überhaupt verlassen sollte. Fakt ist: Die Messestadt ist auf Hitze noch immer schlecht vorbereitet. Nicht nur, dass das komplette Straßenbahnsystem zusammenbrach. Im Stadtbild sind noch immer viel zu viele Flächen versiegelt. Wussten Sie, dass Leipzig im bundesweiten Vergleich noch ziemlich hinterherhinkt, was sogenannte Hitzeaktionspläne angeht? Ja, es gibt inzwischen ein paar Trinkbrunnen und Gründächer mehr. Auch die Parks und der Auwald spenden mit ihren alten Bäumen Schatten. In der City und in vielen Straßenzügen aber fehlen Bäume im Stadtbild. Besonders in den Blick nehmen sollten wir dabei

die Menschen, die der Hitze schutzlos ausgeliefert sind: Obdachlose haben keinen kühlen Rückzugsort, keine Klimaanlage, kein Glas Wasser aus dem Kühlschrank. Für sie ist ein heißer Sommertag in Leipzig keine lästige Unannehmlichkeit – er kann lebensbedrohlich werden. Andere Städte richten gezielt Kühlräume und andere Anlaufstellen ein. Leipzig täte gut daran, das ernsthafter anzugehen. Der Klimawandel macht keine Sommerpause. Leipzig wird – wie ganz Deutschland – in Zukunft heißer, trockener, extremer. Es wäre schön, wenn die Stadt das nicht nur in Strategiepapieren anerkennt, sondern auch etwas für die Menschen tut, die es am nötigsten brauchen, findet ...

GINA APITZ, REDAKTEURIN SACHSEN MEDIEN

Vom Porträt bis zur Landschaftsfotografie

14. LANDESFOTOSCHAU THÜRINGENS macht bis 30. August Halt in Altenburg

ALTENBURG. Vom 7. Juli bis zum 30. August macht die 14. Landesfotoschau Thüringens der Gesellschaft für Fotografie e. V. Halt im Schlossmuseum des Residenzschlosses Altenburg. Ausgestellt werden zeitgenössische Fotografien – vom Porträt bis zur Landschaftsfotografie. Die Eröffnung findet am 5. Juli um 15 Uhr im Bachsaal des Residenzschlosses statt. Es sprechen Dr. Roland Krischke, Direktor der Altenburger Museen, Uwe Strömsdörfer, Kurator der Aus-

stellung, sowie Dr. Eckhardt Schön, Landesvorsitzender der Gesellschaft für Fotografie. Der Landesverband Thüringen der Gesellschaft für Fotografie e. V. ist mit der mittlerweile 14. Landesfotoschau Thüringens zu Gast im Residenzschloss Altenburg. Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten sich alle Thüringerinnen und Thüringer mit ihren eigenen Aufnahmen bei freier Themenwahl am Wettbewerb beteiligen.

70 EINZELBILDER UND ACHT SERIEN

Nach Stationen in Rudolstadt, Erfurt, Jena, Sondershausen und Kloster Veßra kommt die Ausstellung nun in den Osten Thüringens nach Altenburg. Die Schau umfasst insgesamt 70 Einzelbilder und acht Serien von 53 Fotografinnen und Fotografen.

Die Besucherinnen und Besucher können sich somit auf ein Panorama zeitgenössischer

Fotografie freuen, das eine Vielzahl ungewöhnter Perspektiven bereithält.

LANDESFOTOSCHAU SEIT 1994

Ausgeschlossen sind Fotografien, die ausschließlich mithilfe Künstlicher Intelligenz erzeugt wurden. Zur Eröffnung der Schau geben Dr. Roland Krischke, Direktor der Altenburger Museen, Uwe Strömsdörfer, Kurator der Ausstellung, sowie Dr. Eckhardt Schön, Landesvor-

sitzender der Gesellschaft für Fotografie, eine Einführung in die Präsentation.

Die Landesfotoschau Thüringens wird seit 1994 veranstaltet. Für die aktuelle Ausstellung wurden im Rahmen des Wettbewerbs insgesamt 1.300 Fotos von 208 Bildautorinnen und Bildautoren aus dem Entstehungszeitraum 2023 bis 2024 eingereicht. Eine unabhängige Jury wählte daraus die Fotografien aus, die nun in der Wanderausstellung präsentiert werden.

Jemandem nicht das Wasser reichen können

GEDANKEN ZUM SONNTAG

„Dem kann ich nicht das Wasser reichen“ diese Redewendung, kennen sicherlich viele von uns. Sie beschreibt das Empfinden, nicht mithalten zu können oder den Erwartungen anderer nicht zu entsprechen. Solche Gedanken begleiten uns wahrscheinlich öfter, als wir denken. Auch ich kenne das Gefühl. Mit Herz und Kraft übernehme ich Verantwortung und möchte etwas bewirken, doch nicht immer erlebe ich dabei die Wertschätzung, die ich mir wünsche. Ja, manchmal

fühle ich mich übersehen, wenn Entscheidungen getroffen werden. Irgendwann stelle ich mir dann die Frage: Bin ich hier noch richtig am Platz? In solchen Momenten fällt es mir schwer, auf meine innere Stimme zu hören. Oft versuche ich noch auszuhalten, kämpfe weiter und hoffe, dass sich etwas ändert. Doch Gott hat uns nicht dazu geschaffen, dauerhaft gegen unser eigenes Herz zu leben. Er schenkt uns Verstand und Gefühle, unsere Grenzen wahrzunehmen.

Johannes der Täufer sagte über Jesus: „Ich bin nicht würdig, ihm die Riemen seiner Schuhe zu lösen.“ Mit Respekt und Demut erkannte er die Größe des anderen, ohne sich selbst gering zu schätzen. Er wusste, wer er ist und welche Aufgaben ihm anvertraut wurden. Vielleicht liegt genau darin eine wichtige Botschaft: Unser Wert hängt nicht davon ab, ob wir mit anderen mithalten können oder allen Erwartungen gerecht zu werden. Ja, manchmal gehört Mut dazu, einen Schritt zurück zu treten. Wir haben Verantwortung für uns selbst. Wer auf seine Seele achtet, handelt nicht egoistisch, sondern er nimmt ernst, dass das Leben ein Geschenk Gottes ist.

Claudia Brumme. Foto: privat

Gerade nehme ich Abschied von der Arbeit im Gemeindegemeinderat. Dieser Schritt ist für mich kein Schlusspunkt, sondern ein Aufbruch. Dankbar blicke ich auf das Vergangene zurück und gehe im Vertrauen auf Gott weiter, in der Gewissheit, dass er mich auch auf den nächsten Etappen meines Lebens begleitet. Meine Gaben und Erfahrungen sind nicht an ein Amt gebunden. Gott schenkt mir immer neue Möglichkeiten, sie für andere einzusetzen. So freue ich mich darauf, mich künftig in der Notfallseelsorge und für Menschen in unserer Stadt Altenburg einzubringen. Neue Begegnungen und neue Aufgaben liegen vor mir. Denn Gottes Wege enden nicht, sie führen weiter.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Monat Juli mit Menschen an Ihrer Seite, die Ihnen zu sprechen: Du bist gesehen. Du bist gehört. Du bist wertvoll. Und ich wünsche Ihnen den Mut, Gottes leiser Einladung zu folgen, wenn er neue Wege vor Ihnen öffnet, im Vertrauen darauf, dass er jeden Schritt mit Ihnen geht.

Ihre **CLAUDIA BRUMME**

Noch freie Plätze in Ferienkursen

Sommerferienauftakt in den **ALTENBURGER MUSEEN**

Beim Kurs „Spannung, Spiel und Holz“ im studioLEONARDO werden Rädertiere, Boote oder Klappbretter gebaut. Foto: Mario Jahr

ALTENBURG. Auch in diesen Sommerferien bieten die Altenburger Museen vom 6. Juli bis zum 14. August ein umfangreiches Ferienprogramm im Lindenaumuseum in der Kunstgasse 1 und im Residenzschloss Altenburg an. Es gibt noch freie Plätze.

Die Sommerferien 2026 stehen vor der Tür, und auch in diesem Jahr bieten die Altenburger Museen ein vielfältiges Ferienprogramm an. Im Lindenaumuseum und im Residenzschloss können sich Schulkinder auf unterschiedlichste Weise kreativ betätigen oder an Rundgängen durch historische Gemäuer teilnehmen.

studioDIGITAL angefertigt. Auch das passende Spiel dazu wird von den Ferienkindern entwickelt. Im benachbarten studioLEONARDO geht es deutlich handfester zu: Im Kurs „Spannung, Spiel und Holz“ werden Rädertiere, Boote oder Klappbretter gebaut. Ganz filigran wird hingegen im Workshop „Fantastische Plastiken aus Papier“ gearbeitet. Mit Papier, Draht und Farbe fertigen die Kinder fantasievolle Wesen an.

„FAULENZERFÜHRUNG“

Neben den Workshopangeboten bietet die Kunst- und Kulturvermittlung auch Führungen durch das Residenzschloss an. Bei einer „Faulenzertifizierung“ machen es sich die Ferienkinder im Festsaal bequem, während es beim Rundgang „Auf der Mauer, auf der Lauer“ in den Zwingerbereich des Schlosses geht. Im Nikolaikirchturm kann darüber hinaus ein Blick über die Dächer der Stadt geworfen werden.

■ **Alle Sommerferienangebote werden von professionellen Dozentinnen und Dozenten sowie der Kunst- und Kulturvermittlung der Altenburger Museen begleitet. Das vollständige Ferienprogramm kann auf den Websites des Lindenaumuseums und des Residenzschlosses Altenburg eingesehen werden. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe von Name, Alter und Kurswunsch per E-Mail an studio@altenburger-museen.de oder telefonisch unter 03447 8955-520.**

FALTBARE BÜHNE

Beim Workshop „Nochmal. Und nochmal. Und nochmal?“ im ATELIER im studio experimentieren die jungen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer nach einem Besuch der Ausstellung „Der fantastische Gerhard Altenbourg“ mit verschiedenen Drucktechniken. Ebenfalls ganz im Zeichen Gerhard Altenbourgs steht der Kurs „Wie kommen fantastische Geschichten ins Buch?“. Darin wird ein eigenes Buch mit Geschichten, Zeichnungen und Illustrationen gestaltet. Beim „Fingerpuppentheater“ werden wiederum eigene Theaterfiguren aus Gips kreiert. Für die passende Kulisse wird außerdem eine faltbare Bühne gebaut.

Keine Theaterfiguren, sondern Spielfiguren werden im Kurs „Spieleschmiede in 3D“ im

Anzeigenannahme

für Privat- und Zeilenanzeigen

SACHSEN SONNTAG

LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna

Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln

Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg

Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de

Impressum OsterlandSonntag Altenburg, Schmölln und Umgebung
Sachsen Medien GmbH
Peterssteinweg 19 | 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2660
Telefax: 0341 2181-2695
Geschäftsführung: Björn Steigert,
Elisabeth Tenner

Kleinanzeigen: 0800 2181040
kleinanzeigen@sachsen-medien.de
Vertriebs-Service: 0341 2181-5425
zustellreklamation@sachsen-medien.de
Redaktionsleitung: Thomas Bothe

Lokalredaktion: Andreas Wendt
Mail: wendt.andreas_fr_ma@sachsen-medien.de
Spportredaktion: Jens Wagner
Tel. 0341 2181-2816
E-Mail: wagner.jens@sachsen-medien.de

Layout: Redaktion Sachsen Medien
Satz: Sperleng:Computer:Satz GmbH Leipzig
Druck: MZ Druckerei GmbH
Fietze-Schulze-Str. 3 | 06116 Halle (Saale)

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Zustellung: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Anzeigenabschluss: Donnerstag, 11 Uhr
Anzeigenpreise: 2026, gültig ab 1. Januar 2026
Erscheinungsweise: wöchentlich am Wochenende

ADA
Anzeigenmarkt
Deutschland
BVDA

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.